



Kam im Lyz gut an: Die Gruppe Scampi. Foto: Manfred Dornseifer

Programm quer durch alle Sparten der Kleinkunst

## LyzMixVarieté serviert „Scampi“ und Jonglage

Siegen. Die 17. Spielzeit von „LyzMixVarieté“ begann, wie die vorangegangenen endeten: Etwas hektisch und teilweise turbulent. Bis kurz vor Veranstaltungsbeginn weiß noch niemand so recht, ob alle Künstler tatsächlich erscheinen. Ruhender Pol und Mädchen für alles ist Conny Cort hym-Klein, die so leicht nichts aus der Fassung bringt. Sie ist seit 1995 dabei, organisiert und knüpft Kontakte nicht nur zu heimischen Künstlern, sondern bundesweit: „Unser Kabarett-Abend ist zu einem Selbstläufer geworden. Viele wissen das besondere Ambiente unserer Kleinkunsthöhle zu schätzen.“ So wie der aus Mainz stammende Tobias Mann, der mit seinen Comedy-Beiträgen das Siegener Publikum in der Vergangenheit zu überzeugen wusste und inzwischen mit eigenen TV- und Radioauftritten glänzt.

Die 168. Veranstaltung wurde geprägt von einer A-capella-Gruppe, die in Zukunft noch von sich reden machen dürfte: „Scampi“. Die fünf Männer überzeugten mit Humor,

guten Stimmen und mit viel Wortwitz in ihren Songs. Das Publikum war begeistert.

Nicht fehlen durfte auch die Akrobatik: Christoph Rummel bot eine faszinierende Leuchtjonglage mit verschiedenfarbig schimmernden Stäben und zauberte schillernde Kreise mit bis zu fünf leuchtenden Bällen auf die Bühne.

### Sieben Runden bis April

Für Staunen sorgte der Marburger Jongleur „Coolumbus“, der in seiner „Jonglage ohne Hände“ Tischtennisbälle ausspuckte und mit dem Mund wieder auffing. Weitere Programmpunkte waren Andreas Lischke als Gedankenjäger mit mentaler Magie, die Kölner Chansonette Iris Lamouyette und das Yasmina-Ensemble der Siegener Tanzschule Studio Al Hamra mit orientalischen Tänzen. Bis zum 14. April gibt es noch sieben Mal „LyzMixVarieté“.

MD

Wer Interesse an einem Auftritt hat, wendet sich an Conny Cort hym-Klein ☎ 02734/3836.